**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 74 (1948)

**Heft:** 51

**Artikel:** Aus der Religionsstunde

Autor: T.G.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-488314

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Im Jahr 1945 sind 427 Millionen Franken Bundesbeiträge ausgerichtet worden, von denen nur 92 Millionen durch Verfassung, Bundesgesetze oder allgemeine Bundesbeschlüsse vom Volk bewilligt worden sind.

> Vatter Bund am Kraterschlund, Näbezue mit ire Pfund Büebli wo nid wüsse müend Was so großi Mane tüend.



## Aus der Religionsstunde

Der Herr Kaplan erzählt den Kindern von den Glaubensboten, den Heiligen Gallus und Kolumban. Um zu erfahren, was bei den Kindern über die Schilderung dieser beiden Heiligen am meisten Eindruck machte, stellte der Geistliche die Frage: «Warum verehren wir diese Heiligen?» Ein kleiner Knirps gibt die Antwort: «Wegem Fiirtig!»

